

Freie Universität Berlin -Fachbereich BCP, Inst. f. Chemie und  
Biochemie, Biolabor - Dr. K. Achazi, Arnimallee 22, 14195 Bln.

Das Präsidium  
Rechtsamt der Freien Universität Berlin (RA)  
Referat RA I 2  
z.H. Frau Zmuda  
Kaiserswerther Str. 16-18  
14195 Berlin

Dr. Katharina Achazi  
Arnimallee 22  
14195 Berlin

**Telefon** +49 30 838-59145  
**Fax** +49 30 838-659145  
**E-Mail** k.achazi@fu-berlin.de  
**Internet** www.fu-berlin.de

**Bearb.-Zeichen**  
**Bearbeiter/in**

Berlin, 04.03.2022

### **Gen-Anlage 92/14 (S1-Anlage)**

Betreiber: Freie Universität Berlin –Das Präsidium– (Körperschaft des öffentl. Rechts)  
Standort: FB BIO/CH/PHA, Institut für Chemie & Biochemie,  
Arnimallee 22 und Takustr. 6, 14195 Berlin  
PL: Frau Dr. Katharina Achazi, Frau Dr. Stefanie Wedepohl, Herr Dr. Daniel Lauster  
BBS: Herr Dr. Bernhard Loll  
AG Leiter: Herr Univ.-Prof. Dr. Rainer Haag

### **Räumliche Erweiterung der gentechnischen Anlage 92/14 um die Räume 114-114.7,115-115.7,026-026.4 und 027-0.27.1, Forschungsbau SupraFAB, Altensteinstr. 23a**

Sehr geehrte Frau Zmuda,

anbei die Unterlagen für die Beantragung der räumlichen Erweiterung der gentechnischen Anlage 92/14 um die Räume 114-114.7,115-115.7,026-026.4, 027-0.27.1 im neuen Forschungsbau SupraFAB (Altensteinstr. 23a, 14195 Berlin).

Die räumliche Erweiterung der Gen-Anlage 92/14 und der damit verbundene Standortwechsel ist notwendig, da mit der voraussichtlichen Eröffnung des neuen Forschungsbaus "Supramolekulare Funktionale Architekturen an Biogrenzflächen" (SupraFAB) Ende März die Möglichkeit der Interimsunterbringung der Gen-Anlage 92/14 in der Arnimallee 22 endet.

Die Räume im neuen Forschungsgebäude SupraFAB 114-114.7,115-115.7,026-026.4 und 027-027.1 werden daher bis Ende März 2022 fertig gestellt und die im Besichtigungsprotokoll vom 20.04.2021 entsprechenden Mängel behoben (siehe beigefügtes Mängelbeseitigungsbericht).

Der Umzug der Labore am Standort Arnimallee 22 ist für die KW 15 geplant. Der Umzug der Labore am Standort Takustr. 6 (Zellkulturraum K004, Mikroskop-/Funktionsraum K022, Autoklavenraum 321) sind von dem Umzug in KW15 nur bedingt betroffen, so dass in diesen Räumen weiterhin gentechnische Arbeiten (S1) übergangsweise durchgeführt werden können.

Die Einweisung der Mitarbeitenden und die Prüfung und Wartung der umgesetzten Geräte z.B. Autoklaven und Zentrifugen am neuen Standort Altensteinstr. 23a sind für die Wochen 16/17 geplant. Die Arbeiten unter Sicherheitsstufe 1 sollen spätestens in Woche 17 wieder aufgenommen werden können.



Nach erfolgtem Umzug, ist eine Minderung der Gen-Anlage 92/14 um die Räume am Standort Arnimallee 22 (Räume E002, E004, E027, E030, E031) vorgesehen. Zeitlich versetzt (ca. 3 Monate) soll die Anlage 92/14 auch um die bisher aus Platzgründen genutzten Räume in der Takustr. 6 (Räume K004, K022, 321) vermindert werden. Es ist geplant, dass zeitlich abgestimmt die Gen-Anlagen von Prof. Wahl (Gen-Anlage 194/10) und/oder Prof. Heyd (Gen-Anlage 13/14) am Standort Takustr. 6 um den Raum K004 erweitert werden. Die dort bisher durchgeführten Zellkulturarbeiten der Gen-Anlage 92/14 werden komplett in die neuen Räume im 114er und 115er Biologielabor-Bereich des SupraFAB Gebäudes verlegt. Ebenfalls sollen die Mikroskope und Arbeiten der Mikroskopie-Facility in Raum K022 (Takustr. 6) größtenteils in das neue Forschungsgebäude in den 026er und 027er Mikroskopie-Bereich umziehen und verbleibende Systeme vor allem Hausintern z.B. von der AG Sigrist (Gen-Anlage 571/02) genutzt werden.

Zu Beginn wird der Nutzerkreis des 114er und 115er Biologielabor-Bereiches und des 026er und 027er Mikroskopie-Bereiches weitgehend aus den bisherigen Mitarbeitenden der Gen-Anlage 92/14 bestehen und sich auch weitestgehend überschneiden. Über die Zeit wird sich zeigen, ob weitere Gruppen die Gen-Anlage und die Mikroskop-Facility nutzen und eine separate Mikroskopie-Facility-Anlage angemeldet werden sollte.

Zeitnah nach dem erfolgten Umzug und der Erstbesichtigung durch das LAGeSo sollen am neuen Standort (SupraFAB) weitere gentechnische Arbeiten, welche der Sicherheitsstufe 2 bedürfen, angemeldet werden. Eine Hochstufung der Anlage am neuen Standort auf Sicherheitsstufe 2 ist vorgesehen.

Es würde uns daher entgegenkommen, wenn die Erlaubnis für die räumliche Erweiterung der S1 Gen-Anlage 92/14 um die Räume im Forschungsbau SupraFAB bereits vor dem geplanten Umzug KW15 erteilt werden könnte, wie telefonisch mit Ihnen und Frau Gröbel (LAGeSo) abgestimmt. Die Erstbesichtigung durch das LAGeSo könnte dann wie besprochen nach Inbetriebnahme der Labore voraussichtlich ab der KW 18 erfolgen und die geplante Hochstufung auf Sicherheitsstufe 2 gleich mit betrachten.

Die folgenden Unterlagen, welche bereits in Hinblick auf eine zukünftige S2-Hochstufung angepasst wurden, sind beigefügt:

- **Mängelbeseitigungsbericht** für die neuen Labore in SupraFAB
- **Formblatt AL** mit Angaben zu Sicherheitsmaßnahmen im Laborbereich SupraFAB
- **Gebäudeplan SupraFAB** (Altensteinstr. 23a), mit der Lage des Laborbereichs, der Umkleideräume und der Sozialräume
- **Bereichspläne**, welche die geplanten Arbeiten (zu Beginn nur S1-Arbeiten) darstellen
- aktualisierte **Betriebsanweisung** nach § 17 Abs. 2 GenTSV und § 14 BioStoffV bereits angepasst in Hinblick auf zukünftige S2-Hochstufung (*in Deutsch und Englisch*)
- **Notfallplan** (*in Deutsch und Englisch*)
- **Hautschutz- und Hygieneplan** bereits angepasst in Hinblick auf zukünftige S2-Hochstufung (*in Deutsch und Englisch*)

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads 'Katharina Achazi'.

Dr. Katharina Achazi